



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB  
Feuille officielle suisse du commerce FOSC  
Foglio ufficiale svizzero di commercio FUSC  
Swiss Official Gazette of Commerce SOGC

**Rubrik:** Mitteilungen an Gesellschafter  
**Unterrubrik:** Einladung zur Generalversammlung  
**Publikationsdatum:** SHAB 08.11.2023  
**Öffentlich einsehbar bis:** 08.11.2024  
**Meldungsnummer:** UP04-0000005652

**Publizierende Stelle**  
Baker & McKenzie, Holbeinstrasse 30, 8008 Zürich

## Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung VT5 Acquisition Company AG

**Betroffene Organisation:**  
VT5 Acquisition Company AG  
CHE-499.708.558  
Churerstrasse 25  
8808 Pfäffikon SZ

**Angaben zur Generalversammlung:**  
11.12.2023, 09:00 Uhr, Baker McKenzie Zürich  
Holbeinstrasse 30  
8008 Zürich

**Einladungstext/Traktanden:**  
Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der VT5 Acquisition Company AG.

Den vollständigen Einladungstext entnehmen Sie bitte dem angehängten PDF Dokument.

**Bemerkungen:**  
8. November 2023  
VT5 Acquisition Company AG

## **Einladung**

### **zur speziellen Versammlung der Inhaber der A-Aktien und zur ausserordentliche Generalversammlung**

**von**

**VT5 Acquisition Company AG, 8807 Freienbach, Schweiz  
(die "Gesellschaft")**

11. Dezember 2023 um 09:00 Uhr, Zürich

---

Sehr geehrte Aktionäre,

Der Verwaltungsrat freut sich über den Abschluss der Vereinbarungen zur Initial Business Combination zur Akquisition der R&S International Holding AG und ihrer Konzerngesellschaften (R&S Group) (die "**IBC Vereinbarung**" und die Akquisition, die "**IBC**"). Einzelheiten über die R&S Group und die IBC Vereinbarung sind in dem Prospekt und dem Informationsdokument für die Aktionäre enthalten, die gleichzeitig mit dieser Einladung veröffentlicht werden und auf unserer Website zugänglich sind: <https://vt5.ch/investors> (der "**Prospekt**"). Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass der in der IBC Vereinbarung vorgesehene Unternehmenszusammenschluss im Interesse aller Aktionäre, der Gesellschaft, der Verkäufer der R&S International Holding AG und der R&S Group liegt. Die Bewertung der Fairness Opinion der KPMG (welche Teil des Informationsdokument für die Aktionäre, aber nicht des Prospekts ist) hat bestätigt, dass der Erwerbspreis angemessen ist. Zudem wurde eine Bewertung zu den Aktien der Gesellschaft unter Berücksichtigung aller Verwässerungseffekte abgegeben, welche deutlich über dem möglichen Rückkaufswert der Aktien der Gesellschaft liegt.

Sowohl für die Aktionäre, die investiert bleiben wollen, als auch für die Aktionäre, die ihr Recht ausüben wollen, einen Rückkauf ihrer Aktien zu verlangen, führen die Genehmigung der IBC und die damit verbundenen Beschlüsse zu einem Ergebnis, das besser ist als jenes im Falle einer Ablehnung der IBC: (A) Im Falle der Genehmigung der IBC (i) halten die verbleibenden Aktionäre eine Aktie, die vom Fairness Opinion Provider KPMG mit deutlich mehr als der erwartete Rückkaufswert bewertet wird, und sie halten einen Warrant, der einen Wert hat (unter der Annahme, dass er nicht vorher verkauft wurde); während (ii) die Aktionäre, die ihre Aktien zurückverkaufen, sofort eine Rückzahlung erhalten und weiterhin einen Warrant halten, der einen Wert hat (unter der Annahme, dass er nicht vorher verkauft wurde). (B) Im Falle einer Ablehnung der IBC muss die Gesellschaft liquidiert werden, und die Liquidationszahlungen an die Aktionäre werden erst nach beträchtlicher Zeit und möglicherweise nach Abzug zusätzlicher Liquidationskosten erfolgen, während die Warrants wertlos verfallen.

Der Verwaltungsrat freut sich daher, Sie zur speziellen Versammlung der Inhaber der A-Aktien gemäss Artikel 2 Abs. 2 Ziff. 1 unserer Statuten (die "**Investorenversammlung**") und einer ausserordentlichen Generalversammlung (die "**ausserordentliche Generalversammlung**") der VT5 Acquisition Company AG, Freienbach, (die "**Gesellschaft**") einzuladen, welche am

11. Dezember 2023 um 09:00 Uhr (Türöffnung um 08:30 Uhr) in den Räumlichkeiten von Baker McKenzie, Holbeinstrasse 30, 8008 Zürich, Schweiz, stattfinden.

Im Anhang finden Sie die Einladung, das Abstimmungsformular für die Versammlungen, die Traktandenliste sowie die Punkte, über die abgestimmt werden soll.

Unabhängig davon, ob Sie vor haben, an den Versammlungen teilzunehmen oder nicht, Ihre Stimme ist wichtig.

Ich freue mich darauf, Sie bald an der Investorenversammlung und der ausserordentlichen Generalversammlung begrüssen zu dürfen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kundert', is positioned above the typed name.

Heinz Kundert  
Vorsitzende des Verwaltungsrats

## AGENDA UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATS

### I. Die Investorenversammlung

#### 1. Akquisition der R&S International Holding AG (R&S-Group)

##### ***Antrag des Verwaltungsrats:***

Der Verwaltungsrat beantragt, der Akquisition der R&S International Holding AG zuzustimmen,

vorbehaltlich der Zustimmung der ausserordentlichen Generalversammlung zu allen folgenden Punkten:

- dem Antrag zur Schaffung von nur einer Aktienkategorie,
- dem Antrag zur Kapitalherabsetzung und zum Rückkauf von A-Aktien,
- dem Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Bareinlage,
- dem Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Sacheinlage,
- dem Antrag zur Ergänzung des Artikel 5.1 der Statuten mit einem neuen Absatz 4 (unter dem Traktandenpunkt Änderung der Minderheitenrechte), und;
- der Wahl von Dr. Rolf Lanz als Mitglied des Verwaltungsrates.

##### ***Die Gründe:***

Gemäss Artikel 2 Abs. 2 Ziff. 1 der Statuten müssen die Inhaber der A-Aktien an der Investorenversammlung mit einer Mehrheit der abgegebenen Stimmen (plus 1'764'706 Stimmen) dem Erwerb einer oder mehrerer Gesellschaften zustimmen. Der Unternehmenswert der R&S International Holding AG liegt deutlich über dem in den Statuten vorgeschriebenen Mindestwert von CHF 100 Millionen. Die R&S International Holding AG, die R&S Group sowie die geplante Transaktion werden im Prospekt, der am Datum dieser Einladung veröffentlicht wird, näher beschrieben (siehe <https://vt5.ch/investors>). Dieses Dokument enthält auch den entsprechenden Konzernabschluss der R&S Group sowie die dazugehörige Fairness Opinion der KPMG (welche Teil des Informationsdokument für die Aktionäre, aber nicht des Prospekts ist).

Die Genehmigung und der Abschluss der IBC hängen von einer Reihe von Punkten ab, die entweder in den Statuten oder in der IBC Vereinbarung festgehalten sind. Damit die IBC durchgeführt werden kann, müssen diese Punkte von der ausserordentlichen Generalversammlung genehmigt werden. Die Punkte sind:

- *Der Antrag zur Schaffung von nur einer Aktienkategorie:* Die Schaffung von nur einer Aktienkategorie ist heute Teil einer angemessenen Eigenkapitalstruktur. Der Antrag muss angenommen werden, weil dies eine Bedingung ist, um eine Auflösung der Gesellschaft gemäss Artikel 2 Abs. 2 Ziff. 5 der Statuten zu vermeiden;
- *Der Antrag zur Kapitalherabsetzung und zum Rückkauf von A-Aktien:* Die Genehmigung der Kapitalherabsetzung und des Rückkaufs ermöglicht es, die angestrebte Kapitalstruktur zu erreichen. Dieser Antrag muss angenommen werden, da dies eine Bedingung für die Vermeidung einer Auflösung der Gesellschaft gemäss Artikel 2 Abs. 2 Ziff. 3 der Statuten ist;

- *Der Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Bareinlage:* Es ist nur eine relativ geringe Kapitalerhöhung erforderlich, um die angestrebte Kapitalstruktur zu erreichen und die Barzahlung gemäss der IBC Vereinbarung zu ermöglichen. Die Kapitalerhöhung ist notwendig, um genügend liquide Mittel für die Zahlung eines Teils des Barkomponente des Kaufpreises gemäss der IBC Vereinbarung aufzubringen und um die erwarteten Transaktionskosten zu decken;
- *Der Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Sacheinlage:* Die Verkäufer der R&S International Holding AG sollen mit rund 18 % und einem 12-monatigen Lock-Up beteiligt bleiben, was angesichts der Teilung von Risiko und Ertrag wertvoll ist. Die Kapitalerhöhung ist notwendig, um den Aktienanteil des Kaufpreises gemäss der IBC Vereinbarung zu leisten;
- *Der Antrag zur Gewährung von bestimmten Minderheitsrechten an die Verkäufer der R&S International Holding AG:* Die Verkäufer bleiben Aktionäre, was für die Gesellschaft von Vorteil ist, da sie sich an Risiko und Ertrag der IBC beteiligen und weiterhin zum Erfolg der Gesellschaft beitragen. Als Gegenleistung für die Verpflichtung der Verkäufer, Aktionäre der Gesellschaft zu werden und für den Lock-Up, wird ihnen das Recht eingeräumt, ein Verwaltungsratsmitglied vorzuschlagen, was in den Statuten aufgenommen werden soll;
- *Die Wahl von Dr. Rolf Lanz als Mitglied des Verwaltungsrates:* Der Verwaltungsrat freut sich, dass er Dr. Rolf Lanz als Vertreter der Verkäufer für den Verwaltungsrat gewinnen konnte. Er gewährleistet die für die Mitarbeitenden der R&S Group wichtige Kontinuität und wird seine Erfahrungen aus den vergangenen Jahren einbringen können. Die Gesellschaft und die Verkäufer der R&S International Holding AG sind einvernehmlich zum Schluss gekommen, dass die Wahl von Dr. Rolf Lanz in den Verwaltungsrat eine Bedingung für den Vollzug der IBC ist.

Sowohl für die Aktionäre, die investiert bleiben wollen, als auch für die Aktionäre, die ihr Recht ausüben wollen, einen Rückkauf ihrer Aktien zu verlangen, führen die Genehmigung der IBC und die damit verbundenen Beschlüsse zu einem Ergebnis, das besser ist als jenes im Falle einer Ablehnung der IBC: (A) Im Falle der Genehmigung der IBC (i) halten die verbleibenden Aktionäre eine Aktie, die vom Fairness Opinion Provider KPMG mit deutlich mehr als der erwartete Rückkaufswert bewertet wird, und sie halten einen Warrant, der einen Wert hat (unter der Annahme, dass er nicht vorher verkauft wurde); während (ii) die Aktionäre, die ihre Aktien zurückverkaufen, sofort eine Rückzahlung erhalten und weiterhin einen Warrant halten, der einen Wert hat (unter der Annahme, dass er nicht vorher verkauft wurde). (B) Im Falle einer Ablehnung der IBC muss die Gesellschaft liquidiert werden, und die Liquidationszahlungen an die Aktionäre werden erst nach beträchtlicher Zeit und möglicherweise nach Abzug zusätzlicher Liquidationskosten erfolgen, während die Warrants wertlos verfallen.

## **II. Ausserordentliche Generalversammlung**

### **1. Schaffung von nur einer Aktienkategorie**

#### ***Antrag des Verwaltungsrats:***

Der Verwaltungsrat beantragt, Artikel 3.1 der Statuten, wie folgt, neu zu formulieren und Artikel 5.1 Abs. 4 und Artikel 8 Abs. 2 der Statuten zu streichen,

vorbehaltlich der Zustimmung der ausserordentliche Generalversammlung zu allen folgenden Punkten

- dem Antrag zur Kapitalherabsetzung und zum Rückkauf von A-Aktien,
- dem Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Bareinlage,
- dem Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Sacheinlage,
- dem Antrag zur Ergänzung des Artikel 5.1 der Statuten mit einem neuen Absatz 4 (unter dem Traktandenpunkt Änderung der Minderheitenrechte), und;
- der Wahl von Dr. Rolf Lanz als Mitglied des Verwaltungsrates.

### **"3.1 Capital and Shares**

The share capital amounts to CHF 2,352,941.30 and is divided into 23,529,413 registered shares (A-Shares) with a nominal value of CHF 0.10 each.

The shares are fully paid in."

### **"3.1 Kapital und Aktien**

Das Aktienkapital beträgt CHF 2'352'941.30 und ist eingeteilt in 23'529'413 Namenaktien (A-Aktien) mit einem Nennwert von je CHF 0.10.

Die Aktien sind vollständig libériert."

Der Antrag des Verwaltungsrats bedarf der Zustimmung (Doppelbeschluss) während der ausserordentlichen Generalversammlung sowohl von (i) den Inhabern der A-Aktien sowie (ii) aller Aktionäre der Gesellschaft gemäss Art. 654 OR. Über den Antrag des Verwaltungsrats zu diesem Traktandum wird daher zweimal abgestimmt und er gilt nur dann als angenommen, wenn beide Versammlungen diesem Antrag zustimmen.

### ***Die Gründe:***

Die Schaffung von nur einer Aktienkategorie ist heute Teil einer angemessenen Eigenkapitalstruktur. Artikel 2 Abs. 2 Ziff. 5 der Statuten sieht weiter vor, dass im Rahmen einer Akquisition, d.h. der IBC, die Inhaber der Gründeraktien spätestens bei Vollzug der Akquisition anstelle ihrer Gründeraktien A-Aktien erhalten müssen. Artikel 5.1 Abs. 4 und Artikel 8 Abs. 2 der Statuten sollen gestrichen werden, da sie die mit den A-Aktien verbundenen Vorzugsrechte enthalten, welche mit der Einführung einer einzigen Aktienkategorie entfallen.

## **2. Änderung der Minderheitenrechte**

### ***Antrag des Verwaltungsrats:***

Der Verwaltungsrat beantragt, Artikel 5.1 der Statuten mit dem folgenden neuen Absatz 4 zu ergänzen,

vorbehaltlich der Zustimmung der ausserordentliche Generalversammlung zu allen folgenden Punkten:

- dem Antrag zur Schaffung von nur einer Aktienkategorie,
- dem Antrag zur Kapitalherabsetzung und zum Rückkauf von A-Aktien,
- dem Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Bareinlage,
- dem Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Sacheinlage,
- der Wahl von Dr. Rolf Lanz als Mitglied des Verwaltungsrates.

#### **Neuer Absatz 4 zu Artikel 5.1**

"The former shareholders of R&S International Holding AG who have contributed part of their shares to the Company have the right, if and as long as they hold at least 10% of the A-Shares in the Company, to propose such percentage of candidates for representation on the Board of Directors as corresponds to their percentage shareholding (rounded down to the nearest integer), but at least one candidate. The Board of Directors shall submit this proposal as a binding proposal to the General Meeting of Shareholders, which may only reject this proposal for valid reasons. This right expires definitively as soon as the former shareholders of R&S International Holding AG drop below 10% of holding in A-Shares."

"Die bisherigen Aktionäre der R&S International Holding AG, die einen Teil ihrer Aktien in die Gesellschaft eingebracht haben, haben, sofern und solange sie mindestens 10% der A-Aktien der Gesellschaft halten, das Recht, einen solchen Prozentsatz an Kandidaten für die Vertretung im Verwaltungsrat vorzuschlagen, wie ihrer Prozentbeteiligung entspricht (abgerundet auf die nächste Ganzzahl), mindestens aber einen Kandidaten. Diesen Vorschlag muss der Verwaltungsrat als verbindlichen Antrag der Generalversammlung unterbreiten, die diesen Vorschlag nur aus wichtigen Gründen ablehnen darf. Dieses Recht erlischt endgültig, sobald die bisherigen Aktionäre der R&S International Holding AG weniger als 10% der A-Aktien halten."

#### ***Die Gründe:***

Das Verbleiben der Verkäufer als Aktionäre der Gesellschaft ist für die Gesellschaft von Vorteil, da sie sich an Risiko und Ertrag der IBC beteiligen und weiterhin zum Erfolg der Gesellschaft beitragen. Die Verkäufer der R&S International Holding AG (die "**Verkäufer**") haben sich bereit erklärt, mit rund 18 % ein Grossaktionär der Gesellschaft zu werden und sich mit einer 12-monatigen Lock-Up-Vereinbarung zu binden. Die Gesellschaft hat sich bereit erklärt, diese Verpflichtung der Verkäufer abzusichern, indem sie ihnen ein Nominierungsrecht für Vertretung im Verwaltungsrat einräumt, welches ihren prozentualen Beteiligung entspricht, mindestens aber für ein Mitglied des Verwaltungsrats. Dieses Recht erlischt endgültig, sobald die Beteiligung der ehemaligen Aktionäre der R&S International Holding AG an den A-Aktien unter 10% sinkt. Die Zustimmung zur Gewährung dieses Rechts ist eine Bedingung für den Abschluss der Akquisition der R&S International Holding AG. Die Zustimmung der Generalversammlung zu dieser Bestimmung ist notwendig, damit die IBC vollzogen werden kann.

### **3. Herabsetzung des Aktienkapitals und Genehmigung des Aktienrückkaufs im Rahmen des Aktienrückkaufsangebots der Gesellschaft sowie Verrechnung steuerlich nicht anerkannter Kapitaleinlagereserven**

#### ***Antrag des Verwaltungsrats:***

Der Verwaltungsrat beantragt (i) die Verrechnung der (steuerlich nicht anerkannten) Kapitaleinlagereserven per 31.10.2022 im Umfang von CHF 2'073'050.80 mit dem Verlustvortrag per 31.10.2022 zu genehmigen, (ii) den Rückkauf von A-Aktien gemäss dem am 8. November 2023 publizierten öffentlichen Rückkaufangebot der Gesellschaft gemäss Artikel 2 Abs. 2 Ziff. 3 der Statuten zu genehmigen und (iii) eine Kapitalherabsetzung, wie folgt, vorzunehmen, ebenfalls gemäss Artikel 2 Abs. 2 Ziff. 3 der Statuten:

- (a) Das Aktienkapital wird um einen Nennbetrag herabgesetzt, der zur Durchführung des Rückkaufsangebots, der Akquisition der R&S International Holding AG und des Angebots, wie im Prospekt näher beschrieben und vom Verwaltungsrat spätestens am Morgen der ausserordentlichen Generalversammlung bekannt gegeben, notwendig ist, mindestens aber um CHF 0.10
- (b) Die Kapitalherabsetzung wird, wie folgt, durchgeführt:
- (i) durch die Vernichtung so vieler Namenaktien (A-Aktien) mit einem Nennwert von je CHF 0.10, wie vom Verwaltungsrat spätestens am Morgen dieser ausserordentlichen Generalversammlung bekannt gegeben, jedoch mindestens eine (1) A-Aktie, die im Rahmen des Rückkaufsangebots der Gesellschaft zurückgekauft wird/werden oder anderweitig von der Gesellschaft gehalten wird/werden; und
- (ii) durch Verwendung des vom Verwaltungsrat spätestens am Morgen dieser ausserordentlichen Generalversammlung bekannt gegebenen Herabsetzungsbetrages, der mindestens CHF 0.10 beträgt, zur Gutschrift auf dem Konto für gesetzliche Kapitaleinlagereserven

vorbehaltlich der Zustimmung der Ausserordentliche Generalversammlung zu allen folgenden Punkten:

- dem Antrag zur Schaffung von nur einer Aktienkategorie,
- dem Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Bareinlage,
- dem Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Sacheinlage,
- dem Antrag zur Ergänzung des Artikel 5.1 der Statuten mit einem neuen Absatz 4 (unter dem Agendapunkt Änderung der Minderheitenrechte), und;
- der Wahl von Dr. Rolf Lanz als Mitglied des Verwaltungsrates.

Die Durchführung dieses Kapitalherabsetzungsbeschlusses liegt in der Verantwortung des Verwaltungsrats. Die Herabsetzung des Aktienkapitals ist zusammen mit der Durchführung der von der ausserordentlichen Generalversammlung beschlossenen (allfälligen) ordentlichen Kapitalerhöhung gegen Bareinlage, in jedem Fall aber innerhalb von sechs Monaten nach dem Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung, dem Handelsregisteramt zur Eintragung anzumelden. Andernfalls wird der Beschluss hinfällig (Art. 653j Abs. 4 OR).

### ***Die Gründe:***

Die Genehmigung der Verrechnung, des Rückkaufs und der Kapitalherabsetzung ermöglicht es, die angestrebte Kapitalstruktur zu erreichen. Artikel 2 Abs. 2 Ziff. 3 der Statuten sieht vor, dass eine Akquisition, wie diejenige der R&S International Holding AG, eine Generalversammlung erfordert, die (i) der Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft durch Vernichtung von A-Aktien in einem vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Umfang zum Zweck der Erfüllung des Rechts, einen Rückkauf zu verlangen und (ii) den Rückkauf im Rahmen des Rechts der Aktionäre, einen Rückkauf zu verlangen, genehmigt. Die Zustimmung zu diesem Antrag ist somit eine Voraussetzung für die Durchführung der geplanten Akquisition der R&S International Holding AG. Da das im Prospekt beschriebene Angebot und das Rückkaufsangebot der

Gesellschaft erst kurz vor dieser ausserordentlichen Generalversammlung enden, kann der Verwaltungsrat erst kurz vor der ausserordentlichen Generalversammlung über die konkrete Anzahl der zu reduzierenden Aktien informieren.

#### **4. Erhöhung des Aktienkapitals der Gesellschaft durch Bareinlage**

##### ***Antrag des Verwaltungsrats:***

Der Verwaltungsrat beantragt, das Aktienkapital durch eine ordentliche Kapitalerhöhung von einem Nennbetrag, der sich aus der unter Ziffer II.3 beantragten Kapitalherabsetzung ergibt, und somit von einem vom Verwaltungsrat spätestens am Vormittag dieser ausserordentlichen Generalversammlung bekannt gegebenen Nennbetrag, höchstens jedoch von CHF 2'352'941.20, um einen vom Verwaltungsrat spätestens am Vormittag dieser ausserordentlichen Generalversammlung bekannt zu gebenden Maximalbetrag, der höchstens CHF 237'200.10 beträgt, wie folgt zu erhöhen:

- (a) Nennbetrag, um den das Aktienkapital erhöht werden soll: wie vom Verwaltungsrat spätestens am Morgen der ausserordentlichen Generalversammlung bekannt gegeben, jedoch höchstens um CHF 237'200.10.
- (b) Höhe der darauf zu leistenden Beiträge: 100% vom Nennbetrag (voll liberiert).
- (c) Anzahl, Nennwert und Art der neu ausgegebenen Aktien sowie etwaige mit den einzelnen Aktienkategorie verbundene Vorrechte:

Anzahl: wie vom Verwaltungsrat spätestens am Morgen dieser ausserordentlichen Generalversammlung bekannt gegeben, jedoch höchstens 2'372'001

Nennwert: CHF 0.10 pro Stück

Art der Aktien: Namensaktien (A-Aktien) (entsprechend der Kategorie, die nach der Schaffung von nur einer Aktienkategorie, wie unter II.1 oben festgelegt, verbleibt)

Vorrechte: keine

- (d) Ausgabebetrag:

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Ausgabebetrag festzulegen.

Die Differenz zwischen dem Ausgabebetrag und dem Nennwert der neu auszugebenden vinkulierten Namenaktien wird als Agio der gesetzlichen Kapitalreserve der Gesellschaft gutgeschrieben.

- (e) Zeitpunkt der Dividendenberechtigung:

Die neu auszugebenden Namenaktien sind ab dem Datum der Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister dividendenberechtigt.

(f) Art der Einlage:

Die neu auszugebenden Namensaktien werden vollständig in bar liberiert.

(g) Übertragbarkeit der neuen Namensaktien:

Die Übertragung der neu auszugebenden Aktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt (Vinkulierung).

(h) Einschränkung oder Aufhebung der Bezugsrechte und die Folgen der Nichtausübung oder des Widerrufs von Bezugsrechten: Das Bezugsrecht aller Aktionäre auf diese Kapitalerhöhung wird ausgeschlossen, weil die Gewährung von Bezugsrechten wegen des gleichzeitigen Rückkaufangebots praktisch nicht durchführbar ist und der Betrag der effektiven Kapitalerhöhung relativ gering ist

vorbehaltlich der Zustimmung der ausserordentlichen Generalversammlung zu allen folgenden Punkten:

- dem Antrag zur Schaffung von nur einer Aktienkategorie,
- dem Antrag zur Kapitalherabsetzung und zum Rückkauf von A-Aktien,
- dem Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Sacheinlage,
- dem Antrag zur Ergänzung des Artikel 5.1 der Statuten mit einem neuen Absatz 4 (unter dem Agendapunkt Änderung der Minderheitenrechte), und;
- der Wahl von Dr. Rolf Lanz als Mitglied des Verwaltungsrates.

Die Durchführung dieses Beschlusses liegt in der Verantwortung des Verwaltungsrats. Die Erhöhung des Aktienkapitals ist zusammen mit der Durchführung der Kapitalherabsetzung gemäss vorstehender Ziffer II.3 und in jedem Fall innerhalb von sechs Monaten nach dem Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung zur Eintragung beim Handelsregisteramt anzumelden, andernfalls wird der Beschluss hinfällig (Art. 650 Abs. 3 OR).

***Die Gründe:***

Es ist nur eine relativ geringe Kapitalerhöhung erforderlich, um die angestrebte Kapitalstruktur zu erreichen und die Barzahlung unter der IBC Vereinbarung zu ermöglichen, die nicht durch die auf dem Escrow-Konto gehaltenen Beträge abgedeckt ist. Die mit den Verkäufern vereinbarte und im Prospekt beschriebene Akquisition der R&S International Holding AG erfordert eine zusätzliche Kapitalerhöhung in Höhe von CHF 13.72 Millionen, allein um den Barkaufpreis zu bezahlen. Dies soll durch eine Aktienkapitalerhöhung, wie oben vorgeschlagen, erfolgen. Die Zustimmung zu diesem Antrag ist eine Voraussetzung, damit die IBC vollzogen werden kann. Der Maximalbetrag soll sicherstellen, dass der Barkaufpreis für die IBC gedeckt ist, aber auch ein allfälliger Finanzierungsbedarf sowie allfällige Zusatzkosten einer erfolgreichen IBC gedeckt sind.

**5. Erhöhung des Aktienkapitals der Gesellschaft durch Sacheinlage**

***Antrag des Verwaltungsrats:***

Der Verwaltungsrat beantragt, das Aktienkapital durch eine ordentliche Kapitalerhöhung aus einem Betrag, der sich aus der Kapitalherabsetzung gemäss Ziffer II.3 und der Kapitalerhöhung gemäss Ziffer II.4 ergibt und vom Verwaltungsrat spätestens am Morgen der ausserordentlichen Generalversammlung bekannt gegeben wird, um einen vom Verwaltungsrat spätestens am Morgen dieser ausserordentlichen Generalversammlung bekannt zu gebenden Maximalbetrag, der höchstens CHF 602'800'00 beträgt, wie folgt zu erhöhen:

- (a) Nennbetrag, um den das Aktienkapital erhöht werden soll: wie vom Verwaltungsrat spätestens am Morgen der ausserordentlichen Generalversammlung bekannt gegeben, jedoch höchstens um CHF 602'800'00.
- (b) Höhe der darauf zu leistenden Beiträge: 100% vom Nennbetrag (voll liberiert).
- (c) Anzahl, Nennwert und Art der neu ausgegebenen Aktien sowie etwaige Vorzugsrechte, die mit den einzelnen Aktienkategorien verbunden sind:

Anzahl: wie vom Verwaltungsrat spätestens am Morgen dieser ausserordentlichen Generalversammlung bekannt gegeben, jedoch höchstens 6'028'000

Nennwert: CHF 0.10 pro Stück

Art der Aktien: Namensaktien (A-Aktien) (entsprechend der Kategorie, die nach der Schaffung von nur einer Aktienkategorie, wie unter II.1 oben festgelegt, verbleibt)

Vorrechte: keine

- (d) Ausgabebetrag: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Ausgabebetrag festzusetzen. Die Differenz zwischen dem Ausgabebetrag und dem Nennwert der neu ausgegebenen, vinkulierten Namenaktien wird als Agio der gesetzlichen Kapitalreserve der Gesellschaft gutgeschrieben.
- (e) Zeitpunkt der Dividendenberechtigung: Die neu auszugebenden Namenaktien sind ab dem Datum der Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister dividendenberechtigt.
- (f) Art der Einlage: Sacheinlage:

Gemäss Sacheinlagevertrag vom 13. Dezember 2023 werden 9'860'889 Namenaktien der R&S International Holding AG, einer Gesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz c/o Rauscher & Stoecklin AG, Reuslistrasse 32, 4450 Sissach, Schweiz, Firmennummer CHE-165.908.678, mit einem Nennwert von CHF 1.00 und im Gesamtwert von CHF 60'280'000 als Sacheinlage, wofür voll liberierte Namenaktien im Nennwert von CHF 0.10 zu einem noch zu bestimmenden Ausgabepreis, höchstens jedoch CHF 10.50 pro Aktie, an folgende Sacheinleger ausgegeben werden (allfällige Restbeträge sind nach Rundung auf die nächst tiefere ganze Zahl in bar zu bezahlen):

- CGS III (Jersey) L.P. mit einer Sacheinlage von 9'702'000 Namenaktien der R&S International Holding AG, gegen Ausgabe von maximal 5'930'870 voll liberierte Namenaktien der Gesellschaft;
- Marc Aeschlimann mit einer Sacheinlage von 110'000 Namenaktien der R&S International Holding AG, gegen Ausgabe von maximal 67'243 voll liberierte Namenaktien der Gesellschaft; und
- Marcus Jauslin mit einer Sacheinlage von 48'889 Namenaktien der R&S International Holding AG, gegen Ausgabe von maximal 29'886 voll liberierte Namenaktien der Gesellschaft.

(g) Übertragbarkeit der neuen Namensaktien:

Die Übertragbarkeit der neu auszugebenden Aktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt (Vinkulierung).

(i) Einschränkung oder Aufhebung von Bezugsrechten und die Folgen der Nichtausübung oder des Widerrufs von Bezugsrechten:

Das Bezugsrecht aller Aktionäre auf diese Kapitalerhöhung wird aufgehoben, da die neuen Aktien zur teilweisen Abgeltung des Erwerbs der Aktien der R&S International Holding AG und damit für einen Erwerb gemäss Artikel 2 der Statuten der Gesellschaft verwendet werden

vorbehaltlich der Zustimmung der ausserordentlichen Generalversammlung zu allen folgenden Punkten:

- dem Antrag zur Schaffung von nur einer Aktienkategorie,
- dem Antrag zur Kapitalherabsetzung und zum Rückkauf von A-Aktien,
- dem Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Bareinlage,
- dem Antrag zur Ergänzung des Artikel 5.1 der Statuten mit einem neuen Absatz 4 (unter dem Agendapunkt Änderung der Minderheitenrechte), und;
- der Wahl von Dr. Rolf Lanz als Mitglied des Verwaltungsrates.

Die Durchführung dieses Kapitalerhöhungsbeschlusses liegt in der Verantwortung des Verwaltungsrats. Die Erhöhung des Aktienkapitals durch Sacheinlage ist nach den übrigen Statutenänderungen gemäss diesem Dokument und der Durchführung der Barkapitalerhöhung und der Kapitalherabsetzung, in jedem Fall aber innerhalb von sechs Monaten nach dem Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung zur Eintragung beim Handelsregisteramt anzumelden, andernfalls wird der Beschluss hinfällig (Art. 650 Abs. 3 OR).

**Die Gründe:**

Die Verkäufer der R&S International Holding AG bleiben mit rund 18% und einem 12-monatigen Lock-Up beteiligt, was angesichts der Tatsache, dass sie Risiko und Ertrag teilen, wertvoll ist. Die Akquisition der R&S International Holding AG, wie mit den Verkäufern vereinbart und im Prospekt beschrieben, erfordert die Ausgabe von bis zu 6'028'000

Aktien an die Verkäufer. Dies soll durch eine Aktienkapitalerhöhung, wie oben vorgeschlagen, erfolgen. Die Zustimmung zu diesem Antrag ist eine Voraussetzung, damit die IBC vollzogen werden kann.

## 6. Änderung der Firma

### ***Antrag des Verwaltungsrats:***

Der Verwaltungsrat beantragt die Änderung der Firma der Gesellschaft zu R&S Group Holding AG (R&S Group Holding SA, R&S Group Holding Ltd.) und damit die Anpassung des Ingresses der Statuten sowie des Artikels 1.1 der Statuten, wie folgt:

" ARTICLES OF ASSOCIATION

of

*R&S Group Holding AG*

*(R&S Group Holding SA)*

*(R&S Group Holding Ltd)*

in Freienbach"

" STATUTEN

der

*R&S Group Holding AG*

*(R&S Group Holding SA)*

*(R&S Group Holding Ltd)*

in Freienbach"

#### **"1.1 Name, Registered Office**

Under the name of R&S Group Holding AG (R&S Group Holding SA, R&S Group Holding Ltd) there exists a corporation, which is governed by these Articles of Association and by the provisions of chapter 26 of the Swiss Code of Obligations (the "**Company**"). The registered seat of the Company is Freienbach."

#### **"1.1 Firma, Sitz**

Unter der Firma R&S Group Holding AG (R&S Group Holding SA, R&S Group Holding Ltd) besteht eine Aktiengesellschaft, welche den vorliegenden Statuten und den Vorschriften des 26. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts untersteht (die "**Gesellschaft**"). Der Sitz der Gesellschaft ist Freienbach."

vorbehaltlich der Zustimmung der ausserordentliche Generalversammlung zu allen folgenden Punkten:

- den Antrag zur Schaffung von nur einer Aktienkategorie,
- den Antrag zur Kapitalherabsetzung und zum Rückkauf von A-Aktien,
- den Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Bareinlage,
- den Antrag zur Erhöhung des Aktienkapitals durch Sacheinlage,
- den Antrag zur Ergänzung des Artikel 5.1 der Statuten mit einem neuen Absatz 4 (unter dem Agendapunkt Änderung der Minderheitenrechte), und;
- die Wahl von Dr. Rolf Lanz als Mitglied des Verwaltungsrates.

### ***Die Gründe:***

Die Gesellschaft soll die oberste Holdinggesellschaft der R&S Group werden und daher wie vorgeschlagen umbenannt werden.

## **7. Wahlen**

### **7.1. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats**

#### ***Antrag des Verwaltungsrats:***

Der Verwaltungsrat beantragt, die folgenden Personen einzeln als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen:

- (a) Dr. Beatrix Natter, österreichische Staatsbürgerin, wohnhaft in Gräfelfing (Deutschland) als neues Mitglied; und
- (b) Dr. Rolf Lanz, von Huttwil, wohnhaft in Wollerau als neues Mitglied (vorgeschlagen von den Verkäufern der R&S International Holding AG);

#### ***Die Gründe:***

Die Gesellschaft und die Verkäufer sind einvernehmlich zum Schluss gekommen, dass Dr. Rolf Lanz als von den Verkäufern der R&S International Holding AG nominiertes Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt werden soll. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass Dr. Rolf Lanz eine sehr wertvolle Ergänzung des Verwaltungsrats ist. Dr. Rolf Lanz hat keine Beteiligung an der R&S International Holding AG und auch nicht an der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat ist daher der Ansicht, dass Dr. Rolf Lanz ein unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats ist. Die Wahl von Dr. Rolf Lanz ist notwendig damit die IBC durchgeführt werden kann.

Darüber hinaus schlägt der Verwaltungsrat vor, Dr. Beatrix Natter als neues Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen. Sie verfügt über Führungserfahrung im Bereich der Energieübertragung und ist daher eine wichtige Ergänzung des Verwaltungsrats der Gesellschaft. Dr. Beatrix Natter steht in keiner Verbindung zur Gesellschaft und in keiner Verbindung zur R&S Group. Sie ist daher ein unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats.

Die beiden Kandidaten ersetzen Jennifer Maag und Christopher Detweiler. Die Lebensläufe der beiden Kandidaten finden Sie hier:

Rolf Lanz, Schweizer Staatsbürger. Herr Lanz besitzt einen Master in Betriebswirtschaftslehre der Universität Zürich sowie einen Dokortitel in Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich. Von 1985 bis 1989 arbeitete er als Projektleiter für neue Informationssysteme bei der UBS AG in Zürich. Von 1989 bis 1996 war Herr Lanz als Finanz- und Verwaltungsleiter sowie als Mitglied des Verwaltungsrats einiger Tochtergesellschaften der Zürcher Ziegeleien in Zürich tätig. Anschliessend war er als CEO und Mitglied des Verwaltungsrats der Medosan Holding AG in Schwerzenbach tätig. Seit 2000 ist Herr Lanz Managing Partner der CGS Management AG in Pfäffikon in der Schweiz.

Beatrix Natter, österreichische Staatsbürgerin. Frau Natter ist Diplom-Ingenieurin der technischen Physik und besitzt einen Dokortitel in technischer Physik der Technischen Universität Wien (1987 und 1990). Darüber hinaus absolvierte sie von 1990 bis 1993 ein

Post-Doc-Forschungsstipendium am Argonne National Laboratory in Chicago. Von 1993 bis 2009 war sie in verschiedenen Positionen bei der Siemens AG tätig. Von 2009 bis 2012 war Frau Natter Vice President des Geschäftsbereichs Energy Services für Industrial Applications, Oil & Gas bei der Siemens AG in Duisburg. Von 2012 bis 2018 war sie dann als Vice President für die Business Unit Transformers bei der Siemens AG in Nürnberg tätig. Anschliessend war sie von 2018 bis 2020 als Executive Vice President für das Geschäftsgebiet Transmission Products bei der Siemens AG in Erlangen tätig. Von 2020 bis 2022 war Frau Natter Executive Vice President für den Bereich Transmission bei der Siemens Energy AG in Erlangen. Seit 2022 ist sie als selbständige Strategieberaterin im Bereich Energy Transmission tätig.

## **7.2. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

### ***Antrag des Verwaltungsrats:***

Der Verwaltungsrat beantragt, die folgenden Personen einzeln als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen:

- (a) Dr. Beatrix Natter, österreichische Staatsbürgerin, wohnhaft in Gräfelfing (Deutschland) als neues Mitglied; und
- (b) Dr. Rolf Lanz, von Huttwil, wohnhaft in Wollerau als neues Mitglied.

### ***Die Gründe:***

Wie erwähnt, werden Jennifer Maag und Christopher Detweiler als Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft durch Dr. Beatrix Natter und Dr. Rolf Lanz ersetzt. Deshalb muss ein neuer Vergütungsausschuss gebildet werden. Der Verwaltungsrat hat die beiden Kandidaten vorgeschlagen, da sie über fundierte Erfahrung in Vergütungsfragen verfügen und vom Verwaltungsrat als unabhängig angesehen werden.

## **8. Genehmigung der Entschädigung**

### **8.1. Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats**

#### ***Antrag des Verwaltungsrats:***

Der Verwaltungsrat beantragt, die maximale Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung, die voraussichtlich Ende Mai 2024 stattfinden wird, von derzeit CHF 0 auf CHF 220'000 zu erhöhen.

#### ***Die Gründe:***

Die aktuelle Entschädigung beträgt CHF 0.00 und muss aufgrund der wesentlich veränderten Aufgaben des Verwaltungsrates erhöht werden.

### **8.2. Genehmigung der Vergütung der Geschäftsleitung**

### ***Antrag des Verwaltungsrats:***

Der Verwaltungsrat beantragt, die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr auf CHF 360'000 und für das Geschäftsjahr 2024 auf CHF 1'400'000 festzulegen.

### ***Die Gründe:***

An der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022 wurde der Betrag für die Vergütung der Geschäftsleitung auf CHF 300'000 festgelegt. Dieser Betrag wurde für einen Zeitraum festgelegt, welcher am 31. Oktober 2023 endet. Der Verwaltungsrat hat jedoch beschlossen, das Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2023 zu verlängern, so dass ein verlängertes Geschäftsjahr durch die genehmigte Vergütung abgedeckt werden muss. Zudem werden mit dem Abschluss der IBC die bisherigen Mitglieder der Geschäftsleitung zurücktreten und die neue hauptberufliche Geschäftsleitung übernehmen, die eine wesentlich höhere Entschädigung erhält. Die CHF 300'000 reichen aus, um die Verlängerung des Geschäftsjahres für die Entschädigung der ausscheidenden Mitglieder der Geschäftsleitung zu decken. Der Verwaltungsrat dankt diesen Mitgliedern für ihr Engagement in der Geschäftsleitung und ihren wertvollen Beitrag zur IBC. Der Verwaltungsrat schlägt vor, den bis zum Jahresende verfügbaren Betrag zu erhöhen, um die Entschädigung der neuen Geschäftsleitung, bestehend aus Markus Laesser und Matthias Weibel, angemessen zu decken.

Im Geschäftsjahr 2024 wird die Geschäftsleitung aus Markus Laesser und Matthias Weibel bestehen. Die maximale Gesamtentschädigung (inklusive Basissalär, Bonus und Incentive-Programm plus Sozialversicherungsbeiträge) wird voraussichtlich nicht mehr als CHF 1'400'000 betragen. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass der vorgeschlagene Maximalbetrag eine wettbewerbsfähige Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung ermöglicht und der Notwendigkeit, die Mitglieder der Geschäftsleitung angemessen zu entschädigen, Rechnung trägt.

## **9. Décharge für ausscheidende Mitglieder des Verwaltungsrats**

### ***Antrag des Verwaltungsrats:***

Den ausscheidenden Verwaltungsratsmitgliedern Jennifer Maag und Christopher Dettweiler wird die Entlastung bis und mit dieser ausserordentlichen Generalversammlung erteilt.

### ***Die Gründe:***

Der Verwaltungsrat dankt Jennifer Maag und Christopher Dettweiler für ihr Engagement im Verwaltungsrat und ihren wertvollen Beitrag zur IBC. Dem Verwaltungsrat ist nichts bekannt, was gegen eine Entlastung der beiden ausscheidenden Verwaltungsratsmitglieder sprechen würde.

## **10. Verlängerung der Frist zur Genehmigung der Initial Business Combination**

***Antrag des Verwaltungsrats:***

Unter dem Vorbehalt, dass die Akquisition der R&S International Holding AG von der speziellen Versammlung der Inhaber der A-Aktien, aus irgendwelchen Gründen, nicht genehmigt wird, beantragt der Verwaltungsrat, Artikel 2 Abs. 2 Ziff. 1 der Statuten zu ändern, indem der 15. Dezember 2023 durch den 15. Juni 2024 ersetzt wird.

***Die Gründe:***

Der Verwaltungsrat unterbreitet diesen Antrag nur vorsorglich. Sollte die vorgeschlagene Transaktion aus irgendwelchen Gründen scheitern und sollten diese Gründe innerhalb einer kurzen Zeitspanne behebbar sein, möchte der Verwaltungsrat es nicht versäumen, die notwendige Statutenänderung vorzuschlagen, um die vorgeschlagenen erste Initial Business Combination doch noch zu vollenden.

## **ORGANISATORISCHE HINWEISE**

### **Prospekt und Weiterverkaufsdokument**

Der Prospekt und die Mitteilung des Rechts, einen Rückkauf verlangen zu können enthalten wichtige Informationen über die Akquisition der R&S International Holding AG. Sie können unter folgendem Link heruntergeladen werden: <https://vt5.ch/investors>.

### **Stimmrecht**

Aktionäre, die am 6. Dezember 2023, 17:00 Uhr MEZ (Stichtag) im Aktionärsregister eingetragen sind, sind berechtigt, an der speziellen Versammlung der Inhaber der A-Aktien und der ausserordentliche Generalversammlung teilzunehmen und abzustimmen. In der Zeit vom 6. Dezember 2023, 17:00 Uhr MEZ, bis einschliesslich 11. Dezember 2023 werden keine Eintragungen von Aktionären in das Aktienregister vorgenommen.

### **Persönliche Anwesenheit**

Falls ein Aktionär persönlich an der speziellen Versammlung der Inhaber der A-Aktien und der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen möchte, kann mit dem beiliegenden Anmeldeformular eine Zutrittskarte angefordert werden. Bitte senden Sie zu diesem Zweck das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Anmeldeformular bis spätestens 7. Dezember 2023, 16.00 Uhr MEZ (Eingangszeitpunkt) an Devigus Shareholder Services, Birkenstrasse 47, 6343 Rotkreuz. Die Zutrittskarten können bis zum 7. Dezember 2023, 23:59 Uhr MEZ, auch online bestellt werden. Der persönliche Zugangscode wird den Aktionären zusammen mit den Einladungsunterlagen für die spezielle Versammlung der Inhaber der A-Aktien und die ausserordentliche Generalversammlung zugestellt.

### **Vollmachten**

Aktionäre, die nicht persönlich an der speziellen Versammlung der Inhaber der A-Aktien und der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen, können sich, wie folgt, vertreten lassen:

- durch einen individuellen Bevollmächtigten, bevollmächtigt durch eine schriftliche Vollmacht. In diesem Fall wird die Eintrittskarte direkt an den Bevollmächtigten gesandt.
- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Buis Bürgi AG, Mühlebachstrasse 8, 8008 Zürich. Falls der unabhängige Stimmrechtsvertreter nicht anwesend sein kann, wird der Verwaltungsrat einen neuen unabhängigen Stimmrechtsvertreter ernennen. Die dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter erteilten Vollmachten gelten auch für den vom Verwaltungsrat ernannten neuen unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Für die Bevollmächtigung des unabhängigen Stimmrechtsvertreters genügt es, das entsprechend ausgefüllte und unterzeichnete Vollmachtenformular bis spätestens 7. Dezember 2023, 16.00 Uhr MEZ (Eingangszeitpunkt), mit dem beiliegenden Couvert an Devigus Shareholder Services, Birkenstrasse 47, 6343 Rotkreuz, zu senden. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird gemäss den vom jeweiligen Aktionär erteilten Weisungen abstimmen. Für schriftliche Weisungen verwenden Sie bitte die Rückseite des beiliegenden Anmeldeformulars.
- Die Aktionäre können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch auf elektronischem Weg Vollmachten und Weisungen erteilen. Der persönliche

Zugangscodes werden den Aktionären zusammen mit den Einladungsunterlagen zur speziellen Versammlung der Inhaber der A-Aktien und zur außerordentlichen Generalversammlung zugestellt. Die Vollmachten- und Weisungserteilung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter kann bis spätestens am 7. Dezember 2023, 23:59 Uhr MEZ elektronisch erfolgen.

## Invitation to

### The Special Meeting of the Holders of A-Shares and The Extraordinary Shareholders Meeting

of

**VT5 Acquisition Company AG, 8807 Freienbach, Switzerland**  
**(the "Company")**

11 December 2023 at 09:00 h, Zurich

---

Dear Shareholders,

The Board of Directors is excited to have completed the initial business combination agreement to acquire R&S International Holding AG and its group companies (R&S Group) (the "**IBC Agreement**") and, the acquisition, the "**IBC**"). Details on the R&S Group and the IBC Agreement are set out in the prospectus and shareholder information document published concurrently with this invitation and accessible on our website: <https://vt5.ch/investors> (the "**Prospectus**"). The Board of Directors is convinced that the IBC Agreement provides for a business combination that is in the interest of all shareholders, the Company, the sellers of R&S International Holding AG, and R&S Group. The valuation of the fairness opinion provider KPMG (which forms part of the shareholder information document, but not the prospectus) has confirmed that the acquisition price is fair and has expressed a valuation of the share of the Company, taking all diluting effects into account, at substantially above the possible redemption value.

For both, shareholders that wish to stay invested and shareholders that wish to exercise their redemption right, the approval of the IBC and the resolutions in connection therewith create a result that is superior to the one in case of refusal of the IBC: (A) In case of approval of the IBC: (i) the shareholders remaining will hold a share valued by the fairness opinion provider KPMG at considerably more than the expected redemption payment, and they hold a warrant that has value (assuming it has not previously been sold); while (ii) the shareholders redeeming their shares get a redemption payment right away and still hold a warrant that has value (assuming it has not previously been sold). (B) In case of refusal of the IBC, the Company will have to liquidate and any liquidation payment to shareholders will only be made after quite some time and possibly after deduction of additional liquidation costs, while warrants will be without value.

It is therefore the pleasure of the Board of Directors to invite you to the special meeting of the holders of A-Shares pursuant to Article 2 para. 2 no. 1 of our Articles of Association (the "**Special Meeting of the Holders of A-Shares**") and an extraordinary shareholders meeting (the "**Extraordinary Shareholders Meeting**") of VT5 Acquisition Company AG, Freienbach, (the "**Company**") which will be held on 11 December 2023 at 09:00 h (doors opening at 08:30 h) at the premises of the Baker McKenzie, Holbeinstrasse 30, 8008 Zurich, Switzerland.

Please find enclosed the Invitation and Proxy Statement for the meetings, together with the Agenda and items to be voted on. The Board of Directors has decided not to amend the Articles of Association any further in order to avoid placing an even greater burden on the Shareholders Meeting. Further amendments to the Articles of Association will be proposed in spring.

Whether or not you plan to attend the meetings, your vote is important.

I look forward to welcoming you soon at the Special Meeting of the Holders of A-Shares and the Extraordinary Shareholders Meeting.



Heinz Kundert  
Chairperson of the Board of Directors

## AGENDA ITEMS AND MOTIONS BY THE BOARD OF DIRECTORS

### I. The Special Meeting of the Holders of A-Shares

#### 1. Acquisition of R&S International Holding AG (R&S Group)

##### ***Proposal of the Board of Directors:***

The Board of Directors proposes to approve the acquisition of R&S International Holding AG,

subject to the Extraordinary Shareholders Meeting approving all of the following:

- the proposal to create only one category of shares,
- the proposal for a capital reduction and the repurchase of A-Shares,
- the proposal to increase the share capital by means of a cash contribution,
- the proposal to increase the share capital by means of a contribution in kind,
- the proposal to introduce a new para. 4 in Article 5.1 into the Articles of Association (under the agenda item amendments to minority rights), and
- the proposal to elect Dr. Rolf Lanz as member of the Board of Directors.

##### ***Reasons:***

According to Article 2 para. 2 no. 1 of the Articles of Association the holders of the A-Shares must approve by a majority of the votes cast (plus 1,764,706 votes) at the special meeting of the holders of the A-Shares the acquisition of one or several companies or businesses. R&S International Holding AG has an enterprise value of substantially more than the minimum of CHF 100 million required under the Articles of Association. R&S International Holding AG, R&S Group and the envisaged transaction are described in more details in the Prospectus published on the date hereof (see <https://vt5.ch/investors>). This document also contains the relevant consolidated financial statements of R&S Group as well as the pertinent Fairness Opinion issued by KPMG (which forms part of the shareholder information document, but not the prospectus).

The approval and completion of the initial business combination is subject to a number of items, which are either provided for in the articles of Association or the IBC Agreement. Those items need to be approved at the Extraordinary Shareholders Meeting for the completion of the initial business combination. These items are:

- *The proposal to create only one category of shares:* The creation of only one category of shares is today part of a proper equity structure. The proposal needs to pass because this is a condition to avoid a liquidation pursuant to Article. 2 para. 2 no. 5 of the Articles of Association of the Company;
- *The proposal for a capital reduction and the approval of the repurchase:* The approval of the repurchase and the capital reduction allows to reach the targeted capital structure. This proposal needs to pass because this is also a condition to avoid a liquidation pursuant to Article. 2 para. 2 no. 3 of the Articles of Association of the Company;
- *The proposal to increase the share capital by a contribution in cash:* Only a relatively small capital increase is needed to reach the targeted capital structure and allow for the cash payment under the IBC Agreement. The capital increase is necessary to raise

sufficient cash to pay for part of the cash part of the purchase price according to the IBC Agreement and to cover expected transaction costs;

- *The proposal to increase the share capital by a contribution in kind:* The sellers of R&S International Holding AG shall stay engaged with around 18% and a 12 months lock-up, which is valuable given that they share risk and reward. The capital increase is necessary to be able to deliver the share part of the purchase price according to the IBC Agreement;
- *The proposal to grant certain minority rights to the sellers of R&S International Holding AG:* The sellers remaining shareholders is beneficial for the Company because they continue to contribute to the success of the acquired entities and share in risk and reward of the IBC. For the sellers' commitment to become shareholders of the Company and the lock-up, they are granted the right to propose a board member which shall be included in the Articles of Association;
- *Election of Dr. Rolf Lanz as member of the Board of Directors:* The Board of Directors is excited to be able to convince Dr. Rolf Lanz to join the Board of Directors as representative of the sellers. He guarantees continuity, which is important for the employees of the R&S Group, and will be able to contribute his experience gained in the past years. The Company and the sellers of R&S International Holding AG have agreed that the election of Dr. Rolf Lanz as board member shall be a condition to the completion of the IBC.

For both, shareholders that wish to stay invested and shareholders that wish to exercise their redemption right, the approval of the IBC and the resolutions in connection therewith create a result that is superior to the one in case of refusal of the IBC: (A) In case of approval of the IBC: (i) the shareholders remaining will hold a share valued by the fairness opinion provider KPMG at considerably more than the expected redemption payment, and they hold a warrant that has value (assuming it has not previously been sold); while (ii) the shareholders redeeming their shares get a redemption payment right away and still hold a warrant that has value (assuming it has not previously been sold) . (B) In case of refusal of the IBC, the Company will have to liquidate and any liquidation payment to shareholders will only be made after quite some time and possibly after deduction of additional liquidation costs, while warrants will be without value.

## **II. Extraordinary Shareholders Meeting**

### **1. Creation of Only One Category of Shares**

#### ***Proposal of the Board of Directors:***

The Board of Directors proposes that Article 3.1 of the Articles of Association be reworded as follows and that Article 5.1 para. 4 and Article 8 para. 2 of the Articles of Association be deleted,

subject to the Extraordinary Shareholders Meeting approving all of the following

- the proposal for a capital reduction and the repurchase of A-Shares,
- the proposal to increase the share capital by means of a cash contribution,
- the proposal to increase the share capital by means of a contribution in kind,
- the proposal to introduce a new para. 4 in Article 5.1 into the Articles of Association (under the agenda item amendment to minority rights), and

- the proposal to elect Dr. Rolf Lanz as member of the Board of Directors:

### **"3.1 Capital and Shares**

The share capital amounts to CHF 2,352,941.30 and is divided into 23,529,413 registered shares (A-Shares) with a nominal value of CHF 0.10 each.

The shares are fully paid in."

### **"3.1 Kapital und Aktien**

Das Aktienkapital beträgt CHF 2'352'941.30 und ist eingeteilt in 23'529'413 Namenaktien (A-Aktien) mit einem Nennwert von je CHF 0.10.

Die Aktien sind vollständig liberiert."

The proposal of the Board of Directors requires the approval (double resolution) during the Extraordinary Shareholders Meeting of both (i) the holders of A Shares only and (ii) all shareholders of the Company, in accordance with Article 654 of the Swiss Code of Obligations. The proposal of the Board of Directors for this agenda item will therefore be voted upon twice and only be deemed approved if both votes approve such proposal.

### ***Reasons:***

The creation of only one category of shares is today part of a proper equity structure. Article 2 para. 2 no. 5 of the Articles of Association further requires that in the context of an acquisition, i.e. the initial business combination, the holders of the Founder Shares must receive A-Shares in replacement of their Founder Shares at the latest upon completion of the acquisition. Article 5.1 para. 4 and Article 8 para. 2 of the Articles of Association shall be deleted since they contain the preference rights attached to the A shares, which preference rights will vanish once there is only one share category.

## **2. Amendment to Minority Rights**

### ***Proposal of the Board of Directors:***

The Board of Directors proposes to amend Article 5.1 of the Articles of Association with the following new para. 4,

subject to the Extraordinary Shareholders Meeting approving all of the following:

- the proposal to create only one category of shares,
- the proposal for a capital reduction and the approval of the repurchase,
- the proposal to increase the share capital by means of a cash contribution,
- the proposal to increase the share capital by means of a contribution in kind, and
- the proposal to elect Dr. Rolf Lanz as member of the Board of Directors:

### **New para. 4 to Article 5.1**

"The former shareholders of R&S International Holding AG who have contributed part of their shares to the Company have the right, if and as long as they hold at least 10% of the A-Shares in the Company, to propose such percentage of candidates for representation on the Board of Directors as corresponds to their percentage shareholding (rounded down to the nearest integer), but at least one

"Die bisherigen Aktionäre der R&S International Holding AG, die einen Teil ihrer Aktien in die Gesellschaft eingebracht haben, haben, sofern und solange sie mindestens 10% der A-Aktien der Gesellschaft halten, das Recht, einen solchen Prozentsatz an Kandidaten für die Vertretung im Verwaltungsrat vorzuschlagen, wie ihrer Prozentbeteiligung entspricht (abgerundet auf die

candidate. The Board of Directors shall submit this proposal as a binding proposal to the General Meeting of Shareholders, which may only reject this proposal for valid reasons. This right expires definitively as soon as the former shareholders of R&S International Holding AG drop below 10% of holding in A-Shares."

nächste Ganzzahl), mindestens aber einen Kandidaten. Diesen Vorschlag muss der Verwaltungsrat als verbindlichen Antrag der Generalversammlung unterbreiten, die diesen Vorschlag nur aus wichtigen Gründen ablehnen darf. Dieses Recht erlischt endgültig, sobald die bisherigen Aktionäre der R&S International Holding AG weniger als 10% der A-Aktien halten."

***Reasons:***

The sellers remaining shareholders is beneficial for the Company because they continue to contribute to the success of the acquired entities and share in risk and reward of the IBC. The sellers of R&S International Holding AG (the "**Sellers**") have agreed to become a major shareholder in the Company with around 18% and to be bound by a 12 months lock-up agreement. The Company has agreed to protect that commitment by the Sellers by granting a nomination right for a representation in the Board of Directors corresponding to their percentage holding, but at least one member of the Board of Directors. This right expires definitively as soon as the holding in A-Shares of the former shareholders of R&S International Holding AG drop below 10%. The approval of this right is a condition to the settlement of the acquisition of R&S International Holding AG. It is thus a necessity that the shareholders' meeting approves this provision so that the initial business combination can be consummated.

**3. Decrease of Share Capital and Approval of the Share Repurchase According to the Share Repurchase Offer of the Company as well as Setting-Off of Capital Contribution Reserves not Recognized by the Tax Authorities**

***Proposal of the Board of Directors:***

The Board of Directors proposes (i) to approve the setting-off of the capital contribution reserves (not recognized for tax purposes) as at 31.10.2022 in the amount of CHF 2,073,050.80 against the loss carried forward as at 31.10.2022, (ii) to approve the repurchase of A-Shares according to the public repurchase offer of the Company published on 8 November 2023 as required pursuant to Article 2 para. 2 no. 3 of the Articles of Association and (ii) to implement a capital reduction as follows, also as required pursuant to Article 2 para. 2 no. 3 of the Articles of Association:

- (a) The share capital shall be reduced by a nominal amount necessary to implement the repurchase offer, the acquisition of R&S International Holding AG and the offering as further described in the Prospectus and announced by the Board of Directors at the latest in the morning of the Extraordinary Shareholders Meeting, but at least by CHF 0.10
- (b) The capital reduction shall be carried out in the following manner:
  - (i) by cancellation of as many registered share(s) (A-Share(s)) with a par value of CHF 0.10 each as announced by the Board of Directors at the latest in the morning of this Extraordinary Shareholders' Meeting, but at least one (1) A-

Share, which A-Share(s) is/are being repurchased under the Company's repurchase offer or is/are otherwise held in treasury by the Company; and

- (ii) by using the reduction amount as announced by the Board of Directors at the latest in the morning of this Extraordinary Shareholders' Meeting, amounting at least to CHF 0.10, to credit the account statutory capital contribution reserves

subject to the Extraordinary Shareholders Meeting approving all of the following:

- the proposal to create only one category of shares,
- the proposal to increase the share capital by means of a cash contribution,
- the proposal to increase the share capital by means of a contribution in kind,
- the proposal to introduce a new para. 4 in Article 5.1 of the Articles of Association (under the agenda item amendment to minority rights), and
- the proposal to elect Dr. Rolf Lanz as member of the Board of Directors.

The execution of this capital reduction resolution is the responsibility of the Board of Directors. The reduction of the share capital shall be notified to the Commercial Register Office for registration together with the execution of the (possible) ordinary capital increase against cash contribution as resolved by the Extraordinary Shareholders Meeting and in any case within six months after the resolution of the Extraordinary Shareholders Meeting. Otherwise, the resolution lapses (Art. 653j para. 4 CO).

***Reasons:***

The approval of the setting-off, the repurchase and the capital reduction allow to reach the targeted capital structure. Article 2 para. 2 no. 3 of the Articles of Association provides that an acquisition such as the acquisition of R&S International Holding AG requires a shareholders' meeting (i) to approve the reduction of the Company's share capital by cancelling A-Shares in an amount proposed by the Board of Directors for the purpose of settling the right to resell and (ii) to approve the repurchase within the right to resell of the shareholders. As a result, the approval of this proposal is a necessity to implement the proposed acquisition of R&S International Holding AG. Since the offering as described in the Prospectus and the repurchase offer of the Company only end shortly before this Extraordinary Shareholders' Meeting, the Board of Directors can only inform about the specific number of shares to be reduced shortly before the Extraordinary Shareholders Meeting.

**4. Increase of the Company's Share Capital by Means of a Cash Contribution**

***Proposal of the Board of Directors:***

The Board of Directors proposes to increase the share capital by means of an ordinary capital increase from a nominal amount resulting from the capital decrease proposed under number II.3 and thus from a nominal capital announced by the Board of Directors at the latest in the morning of this Extraordinary Shareholders' Meeting but in any event not more than CHF 2,352,941.20 by a maximum to be announced by the Board of Directors at the latest in the morning of this Extraordinary Shareholders' Meeting, which maximum shall not be more than CHF 237,200.10 as follows:

- (a) Nominal amount by which the share capital is to be increased: as announced by the Board of Directors at the latest in the morning of the Extraordinary Shareholders Meeting, but a maximum of not more than CHF 237,200.10.
- (b) Amount of contributions to be made thereon: 100% of the nominal value (fully paid up).
- (c) The number, par value and type of newly issued shares and any privileges attached to individual classes of shares:

Number: as announced by the Board of Directors at the latest in the morning of this Extraordinary Shareholders' Meeting but a maximum of not more than 2,372,001

Nominal value: CHF 0.10 each

Type of shares: registered shares (A Shares) (corresponding to the category remaining after the creation of only one category of shares as set under II.1 above)

Privileges: none

- (d) Issue price:

The Board of Directors is authorized to determine the issue price.

The difference between the issue price and the par value of the new registered shares with restricted transferability to be issued shall be credited as premium to the legal capital reserve of the Company.

- (e) Time of dividend entitlement:

The new registered shares to be issued shall be entitled to dividends as of the date of registration of the capital increase in the Commercial Register.

- (f) Type of contributions:

The new registered shares to be issued shall be fully paid up in cash.

- (g) Transferability of new registered shares:

The transfer of the new shares to be issued shall be restricted in accordance with the Articles of Association (restriction on transferability).

- (h) Restriction or cancellation of subscription rights and the consequences of subscription rights not exercised or withdrawn: The subscription rights of all shareholders in respect of this capital increase are withdrawn because the granting of subscription rights

is practically unfeasible due to the simultaneous repurchase offer and the amount of the effective capital increase is relatively small

subject to the Extraordinary Shareholders Meeting approving all of the following:

- the proposal to create only one category of shares,
- the proposal for a capital reduction and the repurchase of A-Shares,
- the proposal to increase the share capital by means of a contribution in kind,
- the proposal to introduce a new para. 4 in Article 5.1 of the Articles of Association (under the agenda item amendment to minority rights), and
- the proposal to elect Dr. Rolf Lanz as member of the Board of Directors.

The execution of this resolution is the responsibility of the Board of Directors. The increase of the share capital shall be filed for registration with the Commercial Register Office together with the execution of the capital reduction pursuant to number II.3 above and in any case within six months after the resolution of the Extraordinary Shareholders Meeting, otherwise the resolution shall lapse (Art. 650 para. 3 CO).

***Reasons:***

Only a relatively small capital increase is needed to reach the targeted capital structure and allow for the cash payment under the IBC Agreement not covered by the amounts held in escrow. The acquisition of R&S International Holding AG as agreed with the sellers and as described in the Prospectus requires the Company to raise an additional CHF 13.72 million to pay for the cash purchase price alone. This shall be implemented by a share capital increase as proposed above. The approval of this proposal is a necessity so that the initial business combination can be consummated. The maximum amount shall make sure that this cash purchase price for the IBC is covered, but also any possible funding needs, if any, are dealt with, and any additional costs of a successful IBC are covered.

**5. Increase of the Company's Share Capital by Means of a Contribution in Kind**

***Proposal of the Board of Directors:***

The Board of Directors proposes to increase the share capital by means of an ordinary capital increase from an amount resulting from the capital reduction according to number II.3 and the capital increase according to number II.4 and as announced by the Board of Directors at the latest in the morning of the Extraordinary Shareholders Meeting by a maximum to be announced by the Board of Directors at the latest in the morning of this Extraordinary Shareholders' Meeting, which maximum is not more than CHF 602,800.00 as follows:

- (a) Nominal amount by which the share capital is to be increased: as announced by the Board of Directors at the latest in the morning of the Extraordinary Shareholders Meeting, but a maximum of not more than CHF 602,800.00.
- (b) Amount of contributions to be made thereon: 100% of the nominal value (fully paid up).

- (c) The number, par value and type of newly issued shares as well as any preferential rights attached to individual classes of shares:

Number: as announced by the Board of Directors at the latest in the morning of this Extraordinary Shareholders' Meeting but a maximum of not more than 6,028,000

Nominal value: CHF 0.10 each

Type of shares: registered shares (A Shares) (corresponding to the category remaining after the creation of only one category of shares as set under II.1 above)

Privileges: none

- (d) Issue price: The Board of Directors is authorized to determine the issue price. The difference between the issue price and the par value of the newly issued registered shares with restricted transferability shall be credited as premium to the legal capital reserve of the Company.
- (e) Time of dividend entitlement: The new registered shares to be issued shall be entitled to dividends as of the date of registration of the capital increase in the Commercial Register.
- (f) Type of contribution: Contribution in kind:

Pursuant to the contribution in kind agreement dated to be dated 13 December 2023, 9,860,889 registered shares in R&S International Holding AG, a company incorporated under the laws of Switzerland, with its registered office at c/o Rauscher & Stoecklin AG, Reuslistrasse 32, 4450 Sissach, Switzerland, company number CHE-165.908.678, with a nominal value of CHF 1.00 each and with a total value of CHF 60,280,000, as contribution in kind, for which fully paid registered shares with a nominal value of CHF 0.10 each at an issue price yet to be determined, but a maximum of CHF 10.50 per share, will be issued (any remainders after rounding to the next lower integer to be paid in cash) to the following contributors in kind:

- CGS III (Jersey) L.P. with a contribution in kind of 9,702,000 registered shares of R&S International Holding AG, against issuance of a maximum of 5,930,870 fully paid registered shares of the Company;
- Marc Aeschlimann with a contribution in kind of 110,000 registered shares of R&S International Holding AG, against issuance of a maximum of 67,243 fully paid registered shares of the Company; and
- Marcus Jauslin with a contribution in kind of 48,889 registered shares of R&S International Holding AG, against issuance of a maximum of 29,886 fully paid registered shares of the Company.

- (g) Transferability of new registered shares:

The transfer of the new shares to be issued shall be restricted in accordance with the Articles of Association (restriction on transferability).

- (i) Restriction or cancellation of subscription rights and the consequences of subscription rights not exercised or withdrawn:

The subscription rights of all shareholders in respect of this capital increase are cancelled because the new shares will be used for the partial settlement of the acquisition of the shares of R&S International Holding AG and thus for a transaction pursuant to Article 2 of the Articles of Association of the Company

subject to the Extraordinary Shareholders Meeting approving all of the following:

- the proposal to create only one category of shares,
- the proposal for a capital reduction and the repurchase of A-Shares,
- the proposal to increase the share capital by means of a cash contribution,
- the proposal to introduce a new para. 4 in Article 5.1 of the Articles of Association (under the agenda item amendment to minority rights), and
- the proposal to elect Dr. Rolf Lanz as member of the Board of Directors.

The execution of this capital increase resolution is the responsibility of the Board of Directors. The increase of the share capital by contribution in kind shall be filed for registration with the Commercial Register Office subsequent to the other amendments of the Articles of Association according to this document and the execution of the cash capital increase and the capital reduction and in any case within six months after the resolution of the Extraordinary Shareholders Meeting, otherwise the resolution shall lapse (Art. 650 para. 3 CO).

***Reasons:***

The sellers of R&S International Holding AG stay engaged with around 18% and a 12 months lock-up, which is valuable given that they share risk and reward. The acquisition of R&S International Holding AG as agreed with the sellers and as described in the Prospectus requires the Company to issue up to 6,028,000 shares to the Sellers. This shall be implemented by a share capital increase as proposed above. The approval of this proposal is a necessity so that the initial business combination can be consummated.

**6. Change of Name**

***Proposal of the Board of Directors:***

The Board of Directors proposes to change the name of the Company into R&S Group Holding AG (R&S Group Holding SA, R&S Group Holding Ltd.) and thus to change the ingress of the Articles of Association as well as Article 1.1 of the Articles of Association as follows:

" ARTICLES OF ASSOCIATION

of

***R&S Group Holding AG***

" STATUTEN

der

***R&S Group Holding AG***

*(R&S Group Holding SA)*  
*(R&S Group Holding Ltd)*  
in Freienbach"

*(R&S Group Holding SA)*  
*(R&S Group Holding Ltd)*  
in Freienbach"

**"1.1 Name, Registered Office**

Under the name of R&S Group Holding AG (R&S Group Holding SA, R&S Group Holding Ltd) there exists a corporation, which is governed by these Articles of Association and by the provisions of chapter 26 of the Swiss Code of Obligations (the "**Company**"). The registered seat of the Company is Freienbach."

**"1.1 Firma, Sitz**

Unter der Firma R&S Group Holding AG (R&S Group Holding SA, R&S Group Holding Ltd) besteht eine Aktiengesellschaft, welche den vorliegenden Statuten und den Vorschriften des 26. Titels des Schweizerischen Obligationenrechts untersteht (die "**Gesellschaft**"). Der Sitz der Gesellschaft ist Freienbach."

subject to the Extraordinary Shareholders Meeting approving all of the following:

- the proposal to create only one category of shares,
- the proposal for a capital reduction and the repurchase of A-Shares,
- the proposal to increase the share capital by means of a cash contribution,
- the proposal to increase the share capital by means of a contribution in kind,
- the proposal to introduce a new para. 4 in Article 5.1 of the Articles of Association (under the agenda item amendment to minority rights), and
- the proposal to elect Dr. Rolf Lanz as member of the Board of Directors.

***Reasons:***

The Company shall become the top holding Company of the R&S Group and therefore shall be renamed as proposed.

**7. Elections**

**7.1. Election of the members of the Board of Directors**

***Proposal of the Board of Directors:***

The Board of Directors proposes that the following persons shall be elected individually as members of the Board of Directors for a term of office until the conclusion of the next ordinary Annual Shareholders Meeting:

- (a) Dr. Beatrix Natter, Austrian citizen, resident in Graefelfing (Germany) as a new member; and
- (b) Dr. Rolf Lanz, from Huttwil, resident in Wollerau as a new member (proposed by the Sellers of R&S International Holding AG);

***Reasons:***

The Company and the Sellers have agreed that Dr. Rolf Lanz shall be elected as director nominated by the Sellers of R&S International Holding AG. The Board of Directors is

convinced that Dr. Rolf Lanz is a very valuable addition to the Board of Directors. Dr. Rolf Lanz has no major interest in R&S International Holding AG and the Company. The Board of Directors is therefore of the view that Dr. Rolf Lanz is an independent member of the Board of Directors. The election of Dr. Rolf Lanz is necessary for that the IBC may be complemented.

Moreover, the Board of Directors proposes to elect Dr. Beatrix Natter as new member of the Board of Directors. She has executive management experience in the area of energy transmission and is therefore a key addition to the Board of Directors of the Company. Dr. Beatrix Natter has no connection to the Company and no connection whatsoever to the R&S Group. She is therefore an independent member of the Board of Directors.

The two candidates replace Jennifer Maag and Christopher Detweiler. CVs of the two candidates are stated here:

Rolf Lanz, Swiss citizen. Mr. Lanz holds a master's degree in Business Administration from the University of Zurich as well as a PhD in economic science from the University of Zurich. From 1985 through 1989 he worked as a project manager for new information systems at UBS AG, Zurich. From 1989 to 1996, Mr. Lanz worked as a finance and administration manager as well as a member of the board of directors of certain subsidiaries of Zürcher Ziegeleien, Zurich. Subsequently, he held the position of CEO and member of the board of directors at Medosan Holding AG, Schwerzenbach. Since 2000, Mr. Lanz is a managing partner at CGS Management AG, Pfäffikon, Switzerland.

Beatrix Natter, Austrian citizen. Mrs. Natter is a graduate engineer in technical physics from and holds a doctorate of technical sciences from the Vienna University of Technology (1987 and 1990). In addition, she has concluded a post-doctoral research fellowship at Argonne National Laboratory, Chicago, from 1990 to 1993. From 1993 through to 2009, she held various positions within Siemens AG. From 2009 to 2012, Mrs. Natter was the vice president for the energy business unit services for industrial applications, oil & gas at Siemens AG, Duisburg. Between 2012 and 2018, she then acted as the vice president for the business unit transformers at Siemens AG, Nuremberg. Subsequently, she served as executive vice president for the business unit transmission products at Siemens AG, Erlangen, from 2018 through to 2020. From 2020 to 2022, Mrs. Natter was the executive vice president for the division transmission at Siemens Energy AG, Erlangen. Since 2022, she works as self-employed energy transmission business strategy consultant.

## **7.2. Election of the members of the Compensation Committee**

### ***Proposal of the Board of Directors:***

The Board of Directors proposes that the following persons be elected individually as members of the Compensation Committee for a term of office until the conclusion of the next ordinary Annual Shareholders Meeting:

- (a) Dr. Beatrix Natter, Austrian citizen, resident in Graefelfing (Germany) as a new member; and
- (b) Dr. Rolf Lanz, from Huttwil, resident in Wollerau as a new member.

***Reasons:***

As mentioned, Jennifer Maag and Christopher Detweiler are replaced as members of the Board of Directors of the Company by Dr. Beatrix Natter and Dr. Rolf Lanz. Therefore, a new compensation committee needs to be formed. The Board of Directors proposed the two candidates since they have profound experience in compensation matters and are regarded as independent by the Board of Directors.

**8. Approval of compensation**

**8.1. Approval of compensation for the Board of Directors**

***Proposal of the Board of Directors:***

The Board of Directors proposes to increase the maximum total compensation for the Board of Directors from currently CHF 0 to CHF 220'000 until the next ordinary Annual Shareholders Meeting which is expected to take place on or around the end of May 2024.

***Reasons:***

The current compensation is CHF 0.00 and thus needs to be increased because of the substantially changed tasks of the Board of Directors.

**8.2. Approval of compensation for the Executive Board**

***Proposal of the Board of Directors:***

The Board of Directors proposes to set the maximum total compensation of the Executive Board for the financial year ending 31 December 2023 to CHF 360,000 and for the financial year 2024 to CHF 1,400,000.

***Reasons:***

At the ordinary shareholders meeting for the financial year 2022, the amount for the compensation of the Executive Board was set at CHF 300,000. That amount was set for a period ending on 31 October 2023. The Board of Directors has however resolved to extend the financial year to 31 December 2023 so that a prolonged financial year must be covered by the compensation approved. Moreover, as of the closing of the IBC, the current members of management will step down and the new full-time management will take over, which has a considerably higher compensation package. The CHF 300,000 are sufficient to cover the extension of the financial year to cover the compensation of the members of the Executive Board resigning. The Board of Directors wishes to thank those members for their engagement in the Executive Board and their valuable contribution to the IBC. The Board of Directors however proposes to increase the amount available until year end to cover the compensation of the new Executive Board, consisting of Markus Laesser and Matthias Weibel appropriately.

In the financial year 2024, the Executive Board will consist of Markus Laesser and Matthias Weibel. The maximum total compensation (including base salary, bonus and incentive program plus social security contributions) is expected to be no more than CHF 1,400,000. The Board of Directors is of the view that the proposed maximum allows to compensate the members of the Executive Board in a competitive way and takes due account of the necessity to incentivise the members of the Executive Board adequately.

## **9. Discharge for Departing Members of the Board of Directors**

### ***Proposal of the Board of Directors:***

The departing members of the Board of Directors, i.e. Jennifer Maag and Christopher Detweiler, shall be granted discharge up to and including this Extraordinary Shareholders Meeting.

### ***Reasons:***

The Board of Directors wishes to thank Jennifer Maag and Christopher Detweiler for their engagement in the Board of Directors and their valuable contribution to the IBC. Nothing has come to the attention of the Board of Directors that would suggest not to grant discharge to the two departing members of the Board of Directors.

## **10. Extension of the Term to Approve an Initial Business Combination**

### ***Proposal of the Board of Directors:***

Subject to the acquisition of R&S International Holding AG not having been approved by the Special Meeting of the Holders of A-Shares for whatever reason, the Board of Directors proposes to amend Article 2 para. 2 no. 1 of the Article of Association by replacing the 15 December 2023 by 15 June 2024.

### ***Reasons:***

The Board of Directors submits this proposal only as a precaution. Should for whatever reason the proposed transaction fail and should such reasons be curable within a short period of time, the Board of Directors does not wish to have missed out in proposing the necessary amendments of the Articles of Association to still allow the proposed initial business combination to be concluded.

## **ORGANIZATIONAL NOTES**

### **Prospectus and resell document**

The Prospectus and the notice regarding the repurchase offer contain important information on the acquisition of R&S International Holding AG. They may be downloaded here: <https://vt5.ch/investors>.

### **Voting rights**

Shareholders who are entered in the shareholder register as at 6 December 2023, 17:00 CET (reporting date) are entitled to participate and vote at the Special Meeting of the Holders of A-Shares and the Extraordinary Shareholders Meeting. During the period from 6 December 2023, 17:00 CET until and including 11 December 2023, no entries of shareholders will be made in the shareholder register.

### **Personal attendance**

If a shareholder wishes to attend the Special Meeting of the Holders of A-Shares and the Extraordinary Shareholders Meeting in person, the enclosed registration form may be used to request an admission card. For this purpose, please send the duly completed and signed registration form to Devigus Shareholder Services, Birkenstrasse 47, 6343 Rotkreuz, by no later than 7 December 2023, 16:00 CET (time of receipt). Admission cards can also be ordered online until 7 December 2023, 23:59 CET. The personal access code is sent to the shareholders together with the invitation documents for the Special Meeting of the Holders of A-Shares and the Extraordinary Shareholders Meeting.

### **Powers of attorney**

Shareholders who do not attend the Special Meeting of the Holders of A-Shares and the Extraordinary Shareholders Meeting in person may be represented as follows:

- by an individual proxy based on written power of attorney. In this case, the admission card will be sent directly to the proxy.
- by the independent proxy, Buis Bürgi AG, Mühlebachstrasse 8, 8008 Zürich. If the independent proxy cannot be present, the Board of Directors will appoint a new independent proxy. The powers of attorney granted to the independent proxy will also be valid for any new independent proxy appointed by the Board of Directors. In order to authorize the independent proxy, it is sufficient to return the accordingly completed and signed power of attorney form to Devigus Shareholder Services, Birkenstrasse 47, 6343 Rotkreuz, by no later than 7 December 2023, 16:00 CET (time of receipt), using the enclosed envelope. The independent proxy will vote in accordance with the instructions granted by the respective shareholder. For written instructions, please use the reverse side of the enclosed registration form.
- Shareholders may also grant powers of attorney and issue instructions to the independent proxy electronically. The personal access code is sent to the shareholders together with the invitation documents for the Special Meeting of the Holders of A-Shares and the Extraordinary Shareholders Meeting. Powers of attorney may be granted and instructions may be issued electronically to the independent proxy by no later than 7 December 2023, 23:59 CET.